

# chance or destiny

Von xXSkySoulXx

## Kapitel 2: Umzug

Eine Woche später war es dann so weit, Tyson stand mit einem Haufen Kisten vor der Tür des Dojos und wartete auf den Umzugswagen, der in abholen sollte.

Ein kleines Auto mit einem Anhänger dran, hielt vor ihm an Max, Kenny und Max Vater, der den Wagen fuhr stiegen aus. "Hey, Tyson.." Max blieb abrupt stehen als er den Kistenstapel sah "Hallo, Max, Kenny ist was oder warum starrt ihr mich so komisch an?". Kenny fand als erstes seine Sprache wieder "ähm Tyson? was hast du nicht verstanden als Mr. Dickenson gesagt hat das wir sollen nur unsere persönlichsten Dinge und Klamotten mitnehmen?", der Weltmeister schaute seinen Freund beleidigt an "Hey!, das sind meine persönlichsten Sachen". Max hob fragend eine die Augen, als er in eine der Kiste rein schaute. In der Kiste befanden sich nur ein alter Fußball, ein Berg Comics und zwei Kissen. Dracielsbesitzer machte die Kiste wieder zu und holte sein Handy raus "Wenn rufst du an?" "Hilfe" "Wie Hilfe?" Max antwortete nicht mehr weil das Freizeichen verstummte.

"Ja?" "Hilary?", kannst du zum Dojo kommen wir brauchen etwas, naja nennen wir es Unterstützung", " Okay bin gleich da" "Bis gleich". Nachdem Max aufgelegt hatte drehte er sich wieder zu seinem besten Freund um, Tyson wäre wohl auf Max losgegangen, wenn Kenny sich nicht an seine Beine geklammert hätte.

"Sag mal gehts dir noch gut!, musstest du den Teufel in Person anrufen!", Tyson hatte sich von Kenny befreit und rannte einem lachenden Max hinterher. Der Mechaniker der Bladebreakers schüttelte nur den Kopf, er holte sein Laptop raus und verschickte eine Nachricht.

**Hallo Ray, wir kommen etwas später, wir haben ein kleines organisatorisches Problem.** Der Schwarzhaarige schaute fragend auf den Display seines Handys. Er stand schon seit einer Halbenstunde vor seinem Hotel. //Organisatorisches Problem?, haben sie keinen Platz mehr im Wagen?//, er konnte sich einfach nicht vorstellen, dass einer von ihnen so viel besaß das der Anhänger voll war. Seufzent setzte sich Ray auf einen seiner Koffer und blickte auf die Straße //Jetzt heißt es wohl warten//.

"So, das wäre dann das letzte" sagte Hilary fröhlich, als sie das letzte Comic in den Müll warf. Die Managerin der Bladebreakers hatte jede Kiste durch geschaut und alles in den Müll geworfen was sie für nutzlos hielt. Es waren nur noch fünf Kisten über, die in den Anhänger geladen worden.

Nun saß ein schmollender Weltmeister neben Kenny ihm Auto.

"So, Dad auf zu Rays Hotel" befahlte Max seinem Vater während er sich anschnallte. Zehn Minuten später waren sie am Hotel angekommen, Ray verstaute seine Koffer im Anhänger und stieg ein.

"Warum hat das so lange gedauert?", "Wir mussten etwas Ordnung schaffen, weil ein

gewisser Weltmeister unbedingt sein ganzes Zimmer mitnehmen wollte" atwortete Kenny Ray und warf einen Blick auf Tyson, der mit verschränkten Armen trotzig aus dem Fenster starrte. "Ach, der kriegt sich schon wieder ein, auf zu unserem neuen zu Hause!", jubelte Max und zeigte geradeaus auf die Straße.

Max Vater blickte bewundernd auf das riesige Haus nachdem sie angekommen waren. "Mr. Tate wollen sie da Wurzeln schlagen oder helfen sie uns auch" meckerte Tyson, der zwar wieder bessere Laune hatte, jetzt aber sich mit einer seiner Kisten abmühte. Max stellte die letzte Kiste aus dem Anhänger auf den Boden und setzte sich darauf "Wo steckt Kai eigentlich?" "Er wird schon gleich auftauchen, lasst uns jetzt erstmal die Kisten rein bringen".

Kenny schloß die Tür auf und erschrak, an der Wand stand Kai in seiner üblichen Pose. "Hallo Kai.." weiter kam Chef nicht den Ray stieß ihm mit einer Kiste in den Rücken. "Entschuldigung Chef..Oh? hey Kai, warum bist du nicht raus gekommen als wir gekommen sind?", der Halbrusse stieß sich von der Wand ab, ging aus dem Haus raus. "Ha Ha, sehr witzig Kai so war das nicht gemeint!", ein kleines Lächeln zeichnete sich auf Kais Gesicht ab.

"Hey! Kai" kam es synchron von Max und Tyson.

Am Abend saßen alle erschöpft im Wohnzimmer auf der Couch, naja alle bis auf Kai der war in seinem Zimmer verschwunden.

"Man, das war anstrengend aber wir habens geschafft", "Aber es hat sich gelohnt alle Kisten sind ausgeräumt", "Stimmt was nicht Ray?". Der Chinese schaute schon die ganze Zeit zum Flur, "Hört ihr das nicht?, es klingt als würde Kai mit jemanden reden aber wir setzen alle hier".

Still lauschte auch der Rest, "Psst!" flüsterte Tyson und schlich sich zur Treppe die Anderen folgten ihm. Sie wollte gerade die Treppe hoch, als Kais Zimmertür aufging. "Was soll das werden, wenns fertig ist!?", ertappt machte der Schleichtrupp ein paar Schritte rückwärts, "Ähm, gar nichts, aber mit wem hast du da grade gesprochen?". Kais Augen verengten sich, öffnete dann aber seine Tür ganz, raus kam ein wolfsartiger Hund, der sich vor Kai setzte. Die restlichen Bladebreakers standen nur mit weit geöffneten Augen dar.

"Ob ein Wolf auch als Haustier zählt? weiß ich nicht" sagte Ray, der sich als erster wieder gefangen hatte, "Das ist kein Wolf, das ist ein tschechoslowakeiischer Wolfshund!". "Gut zu wissen, aber warum hast du nicht gesagt das du einen Hund hast?", "Ihr hab nicht gefragt, Max", der Blondschof wußte darauf keine Antwort und kratzte sich am Kopf.

Tyson ging an paar Meter näher auf den Hund zu, diese fing an zu knurren, erschrocken blieb er stehen.

"Das ist ein Kampfhund!", Kai vertrete die Auge //Feigling//, "Sie! tut niemanden etwas", //solange du nichts sagst?ja//.

Die Anderen waren immer noch etwas verunsichert, der Halbrusse war genervt. "Wer beweist uns dass das stimmt?" fragte Kenny, die Hündin nicht aus den Augen lassend. Wortlos zeigte Kai auf die Gruppe, sie rannte los und sprang auf den Brillenträger zu. "AH! hilf!, Kenny lag auf dem Boden während die Hündin im übers Gesicht leckte. "Kora, aus!" sofort ließ sie ihn in ruhe und lief wieder zurück zu Kai "Beweis genug?", überzeugt nickten Ray, Tyson, Kenny und Max.

"So da das jetzt geklärt ist, hab ich nur noch eins zu sagen!" fragend schauten zu Tyson, der fröhlich grinste "Ich hab Hunger!", alle außer Kai fingen an zu lachen "Ach, Tyson" lachte Max. Erschrocken weiteten sich Rays Augen "Wir waren noch gar nicht einkaufen!".

